

BÜNDNISSE FÜR BILDUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

„Kultur macht stark“ fördert außerschulische Projekte in allen Sparten. Dazu gehören die klassischen Sparten wie Tanz, Theater, Literatur und Bildende Kunst. Der Kulturbegriff von „Kultur macht stark“ ist jedoch weit gefasst und so werden auch Projekte der Lese- und Schreibförderung, Alltagskultur oder im digitalen Bereich gefördert.

WIE UND WO WERDEN FÖRDERMITTEL BEANTRAGT?

Anträge stellen „Kultur macht stark“-Interessierte online auf dem Portal „KUMASTA“ (<https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de>). Das ist gleichzeitig die Plattform auf der alle Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen aufgelistet sind. Nach der Anmeldung können die Antragsstellenden hier den geeigneten Programmpartner finden und dann Schritt für Schritt den Antrag ausfüllen.

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

„Kultur macht stark“ ermöglicht eine 100% Förderung. Übernommen werden die Honorarkosten der durchführenden Künstler*innen, Verpflegung und Reisekosten aller Teilnehmenden und Organisierenden sowie Materialkosten. Ebenfalls gibt es eine kleine Entschädigung für den Verwaltungsaufwand.

KONTAKT

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)
 Baden-Württemberg
 Beratungsstelle „Kultur macht stark“
 Louisa Egbaiyelo
egbaiyelo@lkjbw.de
 0711 95 80 28 25
www.lkjbw.de/kultur-macht-stark
www.buendnisse-fuer-bildung.de



„KULTUR MACHT STARK FÖRDERT AUSSERSCHULISCHE PROJEKTE IN ALLEN SPARTEN.“

ALLE PROGRAMMPARTNER VON „KULTUR MACHT STARK“ IM ÜBERBLICK:

FÖRDERER

- ASSITEJ
- BAG Zirkuspädagogik e. V.
- Bildungsakademie der Tafel Deutschland gGmbH
- Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
- Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.
- Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. (BFDK)
- Bundesverband Jugend und Film e. V.
- Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. (NeMO)
- Bundesverband Populärmusik e. V.
- Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.
- Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e. V.
- Deutscher Bibliotheksverband e. V.
- Deutscher Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester
- Deutscher Museumsbund e. V.
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.
- Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
- Deutsches Kinderhilfswerk e. V.
- Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V.
- Spielmobile e. V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen Spielkulturellen Projekte
- Türkische Gemeinde in Deutschland – Almanya Türk Toplumunu
- Verband deutscher Musikschulen e. V.
- Zirkus macht stark / Zirkus für alle e. V.

INITIATIVEN

- app2music e. V.
- Borromäusverein e. V.
- Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.
- Stiftung Digitale Chancen
- Stiftung Digitale Spielekultur
- Stiftung Lesen

Antrag stellen unter:

<https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de>



**BERATUNGSSTELLE
 KULTUR MACHT STARK
 BADEN-WÜRTTEMBERG**

BÜNDNISSE FÜR BILDUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG



**TALENTE ENTDECKEN
 UND FÖRDERN!**

Von 2018 bis 2022 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Programm KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. 250 Millionen Euro stehen zur Verfügung, die mit aktuell 29 Programmpartnern abgerufen werden können. Auch in Baden-Württemberg gab es bereits zahlreiche Projekte, die im Rahmen von „Kultur macht stark“ entstanden sind. Wir stellen Ihnen hier exemplarisch drei Projekte vor:

**TUISHI PAMOJA
 DAS GRUNDSCHULMUSICAL**

„Wir wollen zusammenleben – Tuishi pamoja“. Unter diesem Motto setzte sich das Grundschulmusical mit den Themen Freundschaft, Anderssein und Akzeptanz auseinander. Zea, ein kleines Zebra und Raffi, ein Giraffenkind, kennen und mögen nur ihre Herde und keine anderen Tiere. Als sie durch einen Löwenangriff plötzlich nur noch zu zweit sind, entsteht eine Freund-

schaft, die allen Vorurteilen trotzt. Sie erkennen, dass es egal ist, ob man Punkte oder Streifen hat, groß oder klein ist und beschließen für immer befreundet zu bleiben. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit zwei Ludwigsburger Grundschulen und der örtlichen Jugendmusikschule entwickelt und mit Hilfe von engagierten Lehrer*innen umgesetzt. >>>



>>> Fortsetzung v. Titelseite

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Jugendmusikschule wurde das Musical zweimal unter tosendem Applaus aufgeführt. Zur 120-köpfigen Musical-Truppe gehörten Schüler*innen der zweiten und dritten Klassen sowie fünf Musiker*innen aus der Musicalband der Musikschule. Sie alle zeigten ihr musikalisches und schauspielerisches Können und vor allem den Spaß, den sie auf der Bühne hatten.

PROJEKTPARTNER

Anton-Bruckner-Schule + Förderverein ·
Pestalozzischule + Förderverein ·
Jugendmusikschule Ludwigsburg

Die Fördermittel wurden beim Programmpartner Verband Deutscher Musikschulen aus der Förderlinie „Musikleben 2“ beantragt.



PROJEKTPARTNER

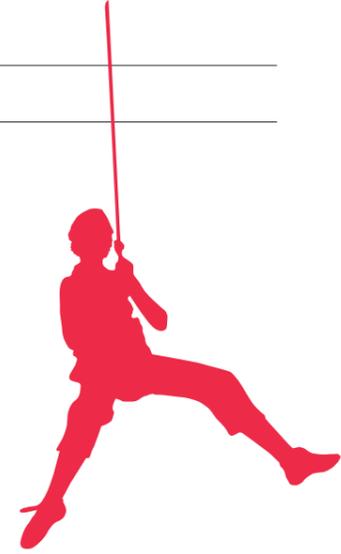
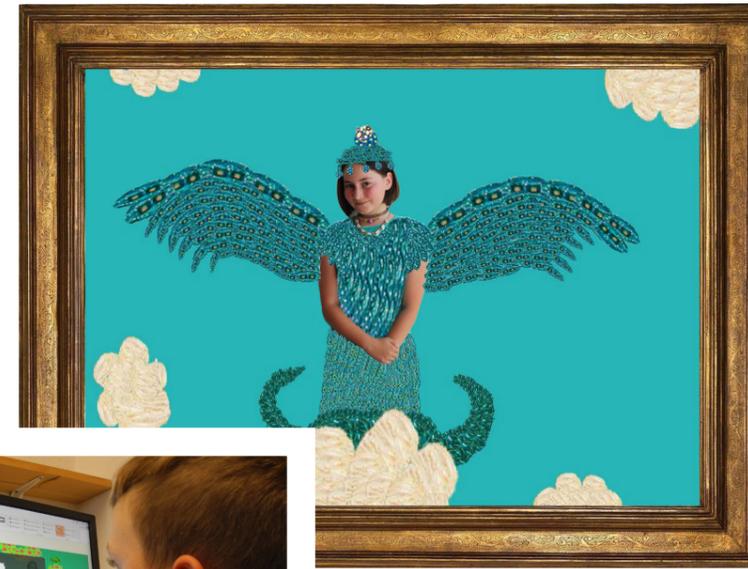
Grundschule Innenstadt · Silcherschule ·
Familienbeauftragte der Stadt Tübingen

Die Fördermittel wurden beim Programmpartner Deutscher Museumsbund aus der Förderlinie „Museum macht stark“ beantragt.

**MUSEUMSCLUB AM MITTWOCH
SKULPTURENGARTEN AUS
RECYCLINGMATERIALEN**

Beim Betreten des Museumsgartens der Museumsvilla in Tübingen wird man vom künstlerischen Wind erfasst der hier weht. Unter dem Motto „Alles kann, nichts muss“ trafen sich hier über fünf Monate jeden Mittwoch 16 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren, um gemeinsam kreativ zu werden. Das Thema Recycling stand dabei im Mittelpunkt und so entstanden kinetische, mit Solarenergie betriebene Installationen, kleine und große Gemälde sowie Skulpturen aus unterschiedlichsten Materialien.

Begleitet und unterstützt wurden die Kinder von den beiden Künstlern Robin Broadfoot und Felix Schwarz. Zum Projektabschluss gab es noch ein ganz besonderes Highlight: Komplet in Eigenregie drehten die Kinder eigene Trick- oder Spielfilme. Themen wie Ausgrenzung und Freundschaft wurden dabei humorvoll behandelt. Als Anerkennung gab es am Präsentationsnachmittag tosenden Applaus.



„DEN COMPUTER
ZUM KREATIVEN INSTRUMENT
MACHEN.“

**ABENTEUER KUNST
MEDIENKULTURPROJEKT**

Den Computer zum eigenen kreativen Instrument machen, neue digitale Ausdrucksformen ausprobieren und dabei weg vom passiven und hin zum aktiven und kreativen Handeln kommen; das waren die Ziele des Medienkulturprojekts „Abenteuer Kunst“ für 7- bis 12-Jährige in Freiburg und Konstanz. Die wurden mit ganz verschiedenen Techniken umgesetzt; vom Fotografieren übers Filmen und Trickfilm gestalten bis hin zum Collagen basteln war alles möglich. So baute das Projekt Brücken, sowohl zwischen Medien und Kunst als auch zwischen den Kindern und Jugendlichen selbst.



PROJEKTPARTNER

WIRKE e.V. · ent-ra Gb · Adolf-Reichwein-
Schule · Mehrgenerationenhaus EBW Freiburg ·
Treffpunkt Petershausen, Konstanz ·
Gemeinschaftsschule Gebhard, Konstanz

Die Fördermittel wurden beim Programmpartner Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung aus der Förderlinie „Künste öffnen Welten“ beantragt.

**WIE FUNKTIONIERT
KULTUR MACHT STARK?**

Seit 2018 gibt es die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart. Ihre Aufgabe ist es, zum Bundesförderprogramm zu beraten. Die verantwortliche Mitarbeiterin Louisa Egbaiyelo erläutert im Interview, wie kulturelle Projekte im Land gefördert werden können:

WAS IST KULTUR MACHT STARK?

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ist das bislang größte Bundesförderprogramm im Bereich der außerschulischen kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche. Es wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung 2013 erstmals ins Leben gerufen. Bislang konnten rund 700.000 junge Menschen an „Kultur macht stark“-Projekten teilnehmen. Die derzeitige Förderphase läuft noch bis 2022.

**WER KANN BEI KULTUR MACHT STARK
MITMACHEN?**

Bei „Kultur macht stark“ schließen sich immer mindestens drei Partner zu einem Bündnis zusammen. Beispielsweise eine Schule, eine Kita und ein Museum. Ein Partner stellt dann bei dem passenden Programmpartner (s. Rückseite) einen Förderantrag. Es empfiehlt sich, in einem Bündnis mindestens einen Partner aus dem Kulturbereich und einen Zugangspartner aus dem Sozialraum der Zielgruppe zu gewinnen. Durch die Kooperation der Partner entsteht ein starkes kulturelles Projekt.